

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **39 (1923)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

längerung annimmt, um im toten Gang der Aufwärtsbewegung dann wieder eine Verkürzung zu erfahren. Eine einfache und sinnreiche Anordnung verhindert in dessen eine für den Fahrer störende, elliptische Bewegungsform der Pedale.

Literatur.

Das Bürgerhaus in der Schweiz. XI. Band: Das Bürgerhaus im Kanton Bern. Zweiter Teil. Mit 134 Tafeln und Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Herausgegeben vom Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein. — Verlag: Art. Institut Dr. F. K. Füßli in Zürich. — Preis 36 Fr.

Der Band XI des vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein herausgegebenen prächtigen Sammelwerkes „Das Bürgerhaus in der Schweiz“ enthält die Darstellung von Häusern der Stadt Bern und von Patrizierhäusern in der Landschaft. Er bildet die Ergänzung zu dem als Band V des Werkes 1917 erschienenen I. Teile, der die Bürgerhäuser des Kantons Bern außerhalb der Hauptstadt umfaßt. — Die Stadt Bern ist nicht ohne Grund von jeher wegen der Schönheit ihrer Lage, ihrer Gassen und ihrer Gebäude gepriesen worden; sie ist noch heute ein hervorragendes Beispiel edler, stilvoller Baukunst. Aus gotischer Zeit sind leider nur wenige und mit Ausnahme von drei schönen Erfern nur bescheidene Häuser erhalten. Aber schon mit dem 17. Jahrhundert setzte eine Bauperiode von starker künstlerischer Eigenart ein. Das 18. Jahrhundert vollends hat eine solche Fülle reizender Bauten — durchgehend in seinem französischem Stile — geschaffen, daß die Auswahl schwer geworden ist. Die Landhäuser zeigen die Entwicklung der Wohnkunst von den Burgen zu den massiven Herrenhäusern des 15. und 16. und zu den geschmackvollen Schlössern und Campagnen des 17. und 18. Jahrhunderts. — An den schönen Beispielen dieser Anlagen, an welchen hervorragende Architekten ihren hohen Kunstsinne betätigt haben, wird jedermann sein eigenes Kunstgefühl bilden und schärfen können. — Den Text haben Fachmänner bearbeitet: Prof. Dr. Heinr. Türlner, Bundesarchivar, war durch langjährige topographisch-historische Studien befähigt, die zuverlässigste Auskunft über die Geschichte der Bauwerke zu erteilen und Architekt G. J. Propper, Professor am kantonale Technikum in Biel hat mit sicherem Urteil die architektonische und künstlerische Würdigung dazu beigetragen. Ausstattung und Druck sind tadellos. Dank allen diesen Vorzügen ist der Band Bern II einer der interessantesten der ganzen Serie und wird sicher die volle Anerkennung des Fachmannes wie des Laien und überhaupt jedes Freundes edler Baukunst finden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

133. Wer liefert kleineren, gebrauchten, gut erhaltenen Dampfkessel für Sägmehlfeuerung für Holzröckne-Anlage? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 133 an die Erped.

134. Wer liefert saubere tannene und lindene Stäbe, 1,50 m lang und 30/30 mm dick? Offerten mit Preisangabe an Beda Böni, Drechsler, Goshau (St. Gallen).

135. Wer liefert la Lindenbretter 40 mm dick, 4,30, 3,50 und 3,10 m lang; la Buchenbretter 36 mm, 3,10 und 4,60 m lang? Offerten unter Chiffre 135 an die Erped.

136. Wer liefert Bandfägeselmaschinen für Kraftbetrieb; Bandfägeschränkapparate für Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 136 an die Erped.

137. Wer hat abzugeben Feilkuppen für Bandfägen und Gatterblätter mit Andruck durch Ergenterhebel? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 137 an die Erped.

138. Wer hat abzugeben ältere, gebrauchte Plache oder Emballage ca. 60 m², eventuell in mehreren Stücken? Offerten mit Preisangaben an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt.

139. Wer liefert gebrauchtes, guterhaltenes eisernes Reservoir, viereckig, 2500 Liter Inhalt oder alten Dampfkessel gleichen Inhalts zum Aufbewahren von Heizöl? Offerten unter Chiffre 139 an die Erped.

140. Wer hätte Betonrundenisen von 5, 6, 7 und 8 mm Dicke, in Stäben nicht unter 1 m Länge, abzugeben? Offerten mit Preis an Baugeschäft J. Bernasconi, Balzthal.

141. Wer hätte abzugeben, gebrauchte, guterhaltene, event. neue Holzspaltmaschine? Offerten mit Preis an A. Peter-Kern, St. Gallen, Langgasse 95.

142. Wer hätte einen T-Balken, 25–30 cm Höhe, 6,5 bis 7 m lang, ferner 2 Stück L-Eisen, ca. 6 m Länge, 12 bis 14 cm Höhe, gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Zink, Maschinen, St. Gallen C.

143. Wer liefert Gerüstmaterial, sowie Gerüstbretter, Hebelträger und Stangen? Offerten unter Chiffre 143 an die Erped.

144. Wer hat gut erhaltenes, stehendes Dampfkessel von 1½ m² Heizfläche abzugeben? Offerten unter Chiffre 144 an die Erped.

145. Wer hätte gut erhaltenen 2–3 PS Motor, 50 Per., 250 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Rud. Häusermann, Möbelfabrik, Seengen.

146. Wer hätte zirka 40 m gebrauchte Rollbahnschienen mit einem Rollwagen, eventuell nur die Eisenteile dazu, abzugeben? Offerten an Geschwister Hegi, Sägerei, Zuzikon b. Bremgarten (Aargau).

147. Wer erstellt Korkisolierungen? Offerten unter Chiffre E 147 an die Erped.

148. Wer erstellt rationelle Garnrockenanlagen? Offerten an Alb. Probst, Färberei, Langnau i. C.

149. Wer liefert Gasröhren ½–3"? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 149 an die Erped.

150. Wer hätte neues oder gut erhaltenes Wellblech zur Ueberdachung eines Scheibenstandes abzugeben? Offerten m. Preisangaben unter Chiffre 150 an die Erped.

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt Dachpappe Asphalt-Röhren-Kitt Schlackenwolle

Falzbaupappe,

Falzbautafeln „Globus“

für dunstsichere Decken und zur Isolierung feuchter Wände



KOCH & C^{IE} vormals **E. Baumberger & Koch**

2027 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, **BASEL.**